

Ein cooler Krimispaß für clevere Spürnasen

"Die wachsamen Drei"-Detektei steckt noch in ihren Kinderschuhen, als die Freunde Morris, Jaro und Klara mit der Lösung eines schwierigen Falles betraut werden. Die drei sind hautnah dabei, als entdeckt wird, dass aus dem Sekretariat alle Monster-Sammelkarten entwendet wurden. In der ganzen Schule grasiert momentan das Sammelfieber und jeder ist davon angesteckt - bis auf Lehrer Frommelt, für den das elfte Gebot lautet: Du sollst keine Monsterkarten sammeln! Um der Sache auf den Grund zu gehen und das wertvolle Diebesgut wieder den rechtmäßigen Besitzern übergeben zu können, machen sich die drei Freunde auf die Suche nach dem wahren Täter und stoßen schon bald auf eine heiße Spur.

Morris, Jaro und Klara scheuen keine Herausforderung, um die Monster-Sammelkarten ausfindig zu machen. Und schon bald haben sie einen ersten Verdächtigen. Das stellt sich nur eine Frage. Kann der freundliche Kioskbesitzer wirklich so hinterhältig sein und die lieben Kinder um ihre wenigen Habseligkeiten bringen? Wohl kaum, wie sich herausstellt, als die "wachsamen Drei" seinen Laden gründlich durchsuchen, aber nichts finden. Als zwei weitere heiße Kandidaten ausscheiden, tapen die Freunde im Dunkeln. Erst unter Mithilfe von Morris' kleiner Schwester Ester und Chinchilla Pepper kommen sie der Lösung ihres ersten richtigen Falles gefährlich nahe. Und ganz nebenbei erblickt die "Drei plus Zwei"-Detektei das Licht der Welt.

Endlich dürfen sich auch Lesemuffel auf gute Literatur freuen, denn Martin Klein und Amber Fuchs gelingt mit ihrem Krimi "DREI plus ZWEI - DETEKTEI. Die verschwundenen Monsterkarten" ein lustiges Erlebnis in Wort und Bild. Ganz im Stile einer guten Graphic Novel, nur mit mehr Schwung und jugendlichem Charme, betritt der Leser mit diesem Kinderbuch einen aufregenden Abenteuerspielplatz, der viele Gelegenheiten für Spannung und rasante Action bietet. Mit Spaß und Humor wird man hier an die wunderbare Welt der Literatur herangeführt, um dabei eine Leidenschaft für das geschriebene Wort zu entfachen - und das mit sage und schreibe 300(!) kunterbunten Bildern.

Susann Fleischer 21.11.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info